

Material Teller

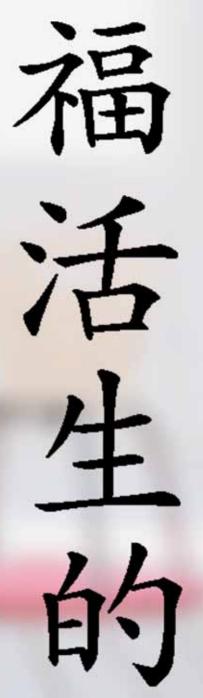
Color-Dekor 180° C: rot, schwarz, silber, gold • Motivlocher "Drache", ca. 5 cm • Motivlocher "Kreis", Ø 16 mm • eckige Porzellanteller

Für diese asiatischen Teller silberne und goldene Drachen sowie rote Kreise ausstanzen. Die schwarzen Streifen mithilfe eines Cutters, Aluminium-Lineals und einer Schneidematte zuschneiden. Zuerst die Streifen auf den Porzellantellern anlegen, nach der Trocknung die Drachenmotive auf den Streifen anordnen und zum Schluss die roten Punkte platzieren. Auch hier die Feuchtigkeit gründlich entfernen.

Grundanleitung

Color-Dekor 180° C kann auf hitzebeständigen Materialien wie Porzellan, Keramik, Glas, Metall etc. verwendet werden. Die Oberflächen müssen dabei absolut staub- und fettfrei sein. Bei der Verwendung eines Cuttermessers eine Schneidematte unterlegen. Die vorbereiteten Motive kurz in Wasser legen, vom Trägerpapier auf den Gegenstand aufbringen und mit den Fingern von innen nach außen glatt streichen. Die Feuchtigkeit mit einem Stück Haushaltspapier aufnehmen. Den Vorgang wiederholen, bis sich keine Feuchtigkeit mehr unter der Dekorfolie befindet. Eventuelle Luftblasen und Feuchtigkeit zwischen dem Untergrund und der Dekorfolie

müssen komplett entfernt werden, damit bei der Aushärtung keine Unebenheiten entstehen. Je feiner und filigraner das Motiv ist, desto vorsichtiger anlegen und andrücken. Verschiedene Motive können auch übereinander platziert werden. Hier bitte beachten: Das erste Motiv muss gut durchgetrocknet sein, bevor das zweite aufgelegt wird. Auch hier die Feuchtigkeit gründlich entfernen. Vor der Aushärtung im Backofen 24 Stunden trocknen lassen. Wichtig: In den kalten Ofen stellen, dann auf 180° C Ober- und Unterhitze stellen. Nach 30 Min. den Backofen abschalten und die gestalteten Teile im Backofen abkühlen lassen. Von Hand zu spülen wird aber empfohlen.



Asiatisches Klangspiel



roter Red Steem oder Bambusstab: Ø 12 mm, 14,5 cm und 11 cm lang, Ø 16 mm, • 23,5 cm und 6 cm lang (Klangpendel) • 5 silberne Garten-Klangstäbe: Ø 15 mm, 2 x 21 cm, 2 x 24 cm und 1 x 26 cm lang • schwarze Holzperlen: 3 x Ø 15 mm, 2 x Ø 10 mm • einseitig selbstklebende Klarsichtfolie, 5 x 5 cm • schwarze Fimo-Modelliermasse • schwarzer Leinenzwirn • rundes Ausstechförmchen, Ø 5,5 cm

Zuerst die Bambusstäbe nach Maßangabe unter 45 Grad zusägen. An den Markierungspunkten Löcher vorbohren. Nun die Fimo- Modelliermasse weich kneten und mithilfe eines Ausstechförmchens einen ca. 1 cm starken Kreis für die Plakette ausstechen. Den Rand mit einem Messer leicht einkerben, mit einer Stricknadel zwei Löcher zum Auffädeln vorstechen und die Modelliermasse nach Herstellerangaben im Backofen härten. Dann den Schriftzug vom Vorlagenbogen auf ein weißes Papier kopieren und mit einem Durchmesser von ca. 3 cm ausschneiden. Die Schutzfolie von der Klebefolie entfernen, den chinesischen Schriftzug aufziehen, ausschneiden und anschließend, mit der Papierseite nach unten, auf die Fimoplakette kleben. Nun anhand der Skizze zuerst die Aufhängeschnur an dem längsten Bambusstab auffädeln. Als Nächstes nacheinander die Perlen und den zweiten Stab auffädeln, die obere Hälfte des Klangspiels an einem Haken an der Wand aufhängen. Jetzt erst die einzelnen Klangstäbe nach Abbildung nacheinander auffädeln. An dem Aufhängefaden des mittleren Klangstabes noch einen weiteren Faden anknoten. Daran den letzten Bambusstab auffädeln, um ein Verrutschen zu verhindern, diesen mit einem Knoten sichern. Als Abschluss noch das restliche Bambusstückchen als Pendel anknoten.

